

# 2. AUTOMOTIVE SUPPLIERS' DAY

ARBEITSPLATZ  
DER ZUKUNFT



SUPPLIER  
CLOUD



BUSINESS  
ENABLEMENT



SECURITY



T · Systems ·



# **DYNAMIC WORKPLACE** ARBEITSPLATZ DER ZUKUNFT

2. Automotive Suppliers' Day 2014

**T** - Systems -

# TRENDS UND WÜNSCHE DER MITARBEITER AN DEN ARBEITSPLATZ DER ZUKUNFT

## GERÄTE UND INTERFACES

- Tablets und andere Devices
- Ultrabooks
- Smartphones /Smartwatches
- Konvergenz der Betriebssysteme von mobilen Endgeräten und Desktops (z.B. iOS/Windows8)
- Neue Interaktionskonzepte (Gestik, Augenbewegung, Sprache)

## SERVICES UND ANWENDUNGEN

- Private Cloud Services sind einfach und überall verfügbar
- Konvergenz der Anwendungen für mobile Endgeräte und Desktops
- „Freemium“ als Geschäftsmodell
- BYOPC/BYOS (Bring your own PC/service)

## KONNEKTIVITÄT

- Schnelle und verlässliche Mobilfunknetze (HSDPA, UMTS, LTE ...)
- Möglichkeiten für weltweites Roaming
- Steigende WLAN-Verfügbarkeit
- Standardisierte Interfaces (z.B. Micro-USB)

## VERÄNDERTES ARBEITSVERHALTEN

- „Always on“-Mentalität
- Auswahl zwischen Home Office/Remote Office
- Produktivitätsmessung vs. geregelter Arbeitszeit

# FUTURE WORKPLACE SCHLIESST DIE LÜCKE ZWISCHEN UNTERNEHMENS-IT UND MITARBEITERBEDÜRFNISSEN

## HERAUSFORDERUNGEN DES CIO

- Harmonisierung der Unternehmens-IT
- Kostendruck
- Einfaches Software-Provisionierungskonzept
- Sichere und geschützte Desktops
- Agilität und schneller Bestellprozess
- Absolute Kostenkontrolle



## BEDÜRFNISSE DER MITARBEITER

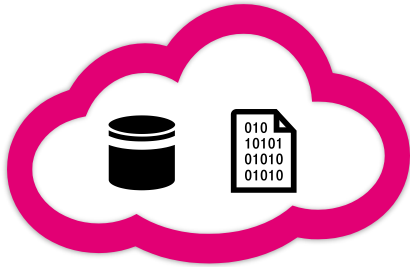
- Zunehmende Vielfalt der Endgeräte
- Einfache Bedienkonzepte
- Premium-Support und -Services
- Beste Anwenderfreundlichkeit und BYO-Konzepte
- Offene Schnittstellen für Collaboration und Soziale Netzwerke



# KANN MAN DEN LAUF DER WELT ZURÜCK DREHEN? NEIN, ABER INFRASTRUKTUREN ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN?

## DIE ZUKUNFT AB HEUTE

Cloud-basierte, dynamische Arbeitsplatzkonzepte



Einheitliche Funktionen



Messaging



Collaboration



Voice



Video



Office



Productivity



- Endgeräteunabhängig
- Interoperabel
- Online, offline & mobil

▶ Schnelligkeit & Bedienbarkeit („User Experience“)

▶ Modular für ALLE Workplace-Profile

▶ Hohe Kosteneffizienz (TCO)

▶ Administration & Service vereinfacht

▶ Skalierbarkeit & schnelle Bereitstellung

▶ Sichere, zentrale Datenhaltung

# DAS HERZSTÜCK FÜR EINE DEVICE-UNABHÄNGIGKEIT DIE PERSONALISIERTE ANWENDER-WEBSITE



Desktop/Thin Client



Laptop



Smartphone/Tablet



Arbeitsplatz aus der Cloud

WEB APP

VDI DESKTOP!

VIRTUALIZED APP

STREAMED APP

# DYNAMIC WORKPLACE VON T-SYSTEMS

## ÜBERSICHT DER PAKETE UND SERVICES

### OPTIONAL PACKAGES

#### OFFLINE WORKING

- + Operating System (Win 7/8.1)
- + Local Virus Protection
- + Software IMAC/D
- + Advanced Client Management
- + VPN Client

#### MOBILE WORKING<sup>1</sup>

- + Mobile Device Management
- + Mobile App Store
- + Managed Mobiles/Pad/BB 10 (w/o CAL)

#### COLLABORATIVE-WORKING<sup>2</sup>

- + Exchange 2013
- + Sharepoint 2013
- + Lync 2013 (optional Voice Integration)



### OPTIONAL SERVICES

 FOLLOW-ME PRINTING<sup>1</sup>

 SMALL SITE APPLIANCE<sup>1</sup>

 SERVICE DESK ENHANCEMENT

 HARDWARE & ADD. LICENCES

 VDI ENHANCEMENT

 FOLLOW-ME DATA<sup>1</sup>

 THIN CLIENT MGMT.

 SECURITY ENHANCEMENT<sup>1</sup>

 ONSITE SERVICES<sup>1</sup>

 ADDITIONAL APPLICATIONS



### CORE PACKAGE

#### Operations

- Operation platform & client management incl. Licenses
- Core image incl. updates & patches
- Asset & inventory
- Application virtualization platform
- Application streaming
- Central print queue service
- Profile management

#### Administration

- Provisioning/Shop
- Cloud Control Center (monitoring/reporting)
- Resource Active Directory mgmt.

#### Security

- Virus protect
- Secure access (Single Sign On/vOTP)

#### User Services

- Self services
- 2<sup>nd</sup>/3<sup>rd</sup> level support
- Homeshare
- Autom. password resets

<sup>1</sup> Next Release | <sup>2</sup> Modules can be booked independently



# DYNAMIC WORKPLACE VON T-SYSTEMS

## BESTE ARBEITSPLATZMODELLE ... BESTE USER EXPERIENCE

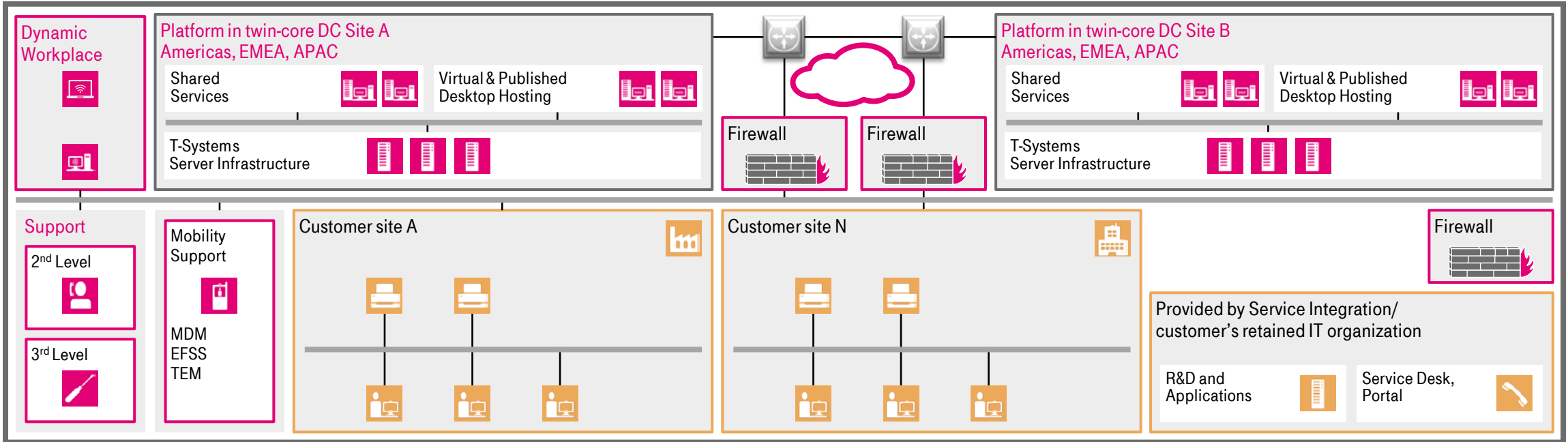
TASK WORKER	MOBILE WORKER	INDUSTRY SPECIFIC	INDUSTRY SPECIFIC	MANAGEMENT
				
Beispiel: <b>Sachbearbeiter</b>	Beispiel: <b>Vertriebsmitarbeiter</b>	Beispiel: <b>Entwicklungs-Ingenieur</b>	Beispiel: <b>Produktions-Arbeitsplatz</b>	Beispiel: <b>CIO</b>
<b>CORE PACKAGE</b>	<b>CORE PACKAGE</b>	<b>CORE PACKAGE</b>	<b>CORE PACKAGE</b>	<b>CORE PACKAGE</b>
<b>COLLABORATIVE-WORKING</b> 	<b>COLLABORATIVE-WORKING</b> 	<b>COLLABORATIVE-WORKING</b> 		<b>COLLABORATIVE-WORKING</b> 
<b>MOBILE WORKING</b> 	<b>MOBILE WORKING</b> 			<b>MOBILE WORKING</b> 
	<b>OFFLINE WORKING</b> 			<b>OFFLINE WORKING</b> 





# END USER COMPUTING

## FOCUS ON DESKTOP VIRTUALIZATION BEISPIELARCHITEKTUR



- The secure way to achieve any time, any place, any device workplaces
- Identified potential for virtualization 50%, long term target 80%

■ Provided by customer ■ Provided by T-Systems

# KUNDENNUTZEN

## DIE IT-ABTEILUNG GEWINNT FREIRAUM

### SICHERHEIT & COMPLIANCE



Single-Tenant-Lösung in der Private Cloud (TWIN Core Datacenter in München). Die Compliance zu europäischen Privacy Standards ist jederzeit garantiert von T-Systems

### ZENTRALISIERUNG & HOMOGENISIERUNG



Eine standardisierte, zentrale Plattform löst verteilte und heterogene Lösungen ab und ist offen für weitere Lösungen (On- und Off-Premise)

### HERVORRAGENDES NUTZERERLEBEN



Geschäftsbereiche und Nutzer erhalten intuitiv bedienbare, cloudbasierte Arbeitsplätze für auf jede Rolle zugeschnittenen Funktionsumfang und Mobilität

### EFFEKTIVE VERWALTUNG



Schlanke, standardisierte und optimierte Prozesse, reduzierte IMAC-Kosten

### SKALIERBARKEIT



Veränderter Bedarf kann dynamisch angepasst werden (Cloud Roboter), Flexibler Einstieg: Je nach Bedarf kann mit unterschiedlichen Mengen für Exchange, SharePoint oder Lync oder mit nur einem der Dienste begonnen werden



# REFERENCE CASE DEUTSCHE TELEKOM

## VIRTUAL DESKTOP INFRASTRUCTURE @ TELEKOM SHOPS

### DER KUNDE



Die Deutsche Telekom AG ist weltweit eines der führenden Dienstleistungs-Unternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche. Als international ausgerichteter Konzern ist die Telekom in rund 50 Ländern weltweit vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 260.000 Mitarbeiter. In ca. 800 Telekom Shops und 30 Callcentern in ganz Deutschland verkaufen Mitarbeiter die Produkte der Deutschen Telekom und bieten umfangreichen Service. Der Service Counter bietet Kunden im Telekom Shop sofort vor Ort Lösungen und Hilfe zum Produktportfolio der Telekom.



### DIE HERAUSFORDERUNG

- Virtualisierung von 35.000 Arbeitsplätzen in den Telekom Shops & Callcentern
- Standardisierung von Ressourcen, Produkten und Services
- Umsetzung einer der weltweit größten Virtualisierungslösungen
- Komplexität der verschiedenen vielfältigen Anwendungen (qual. & quant.)
- Einbindung in die gesamte prozessneutrale IT (Themen: Sicherheit, Drucker, Kasse etc.)

### DIE LÖSUNG

- Programm VDSP – zentrale Plattform zur Bereitstellung von virtualisierten Applikationen
- Alle Endgeräte können auf die Plattform zugreifen
- Es sind 750 Shops der DTAG in Deutschland komplett virtualisiert und 6.500 Anwender nutzen die neue Umgebung

### DER KUNDENNUTZEN

- Kostensenkung (Optimierung der Desksharing-Quote und des Servicepersonal)
- Verringerte Ausfallzeiten/höhere Stabilität
- Höheres Level an IT-Sicherheit durch zentrale Datenlagerung
- Integration der Anforderungen des Konzern-Datenschutzes
- Flexibler Einsatz durch Roaming, Free seating, Hot desking ...
- Reduktion der Stromkosten durch weniger Hardware

# ... UND WIE GEHT'S WEITER?

## DYNAMIC WORKPLACE READINESS ASSESSMENT



### DYNAMIC WORKPLACE READINESS ASSESSMENT

Nach einer Analyse der individuellen Workplace-Architektur beraten wir umfassend, z.B: zu den Einsparpotenzialen von Cloud Computing und der Integration von bestehenden Systemen. Typische Ergebnisse des Dynamic Workplace Readiness Assessment sind eine Workplace Strategie und eine Roadmap für eine mögliche Workplace-Transformation.

### EINSTIEGS-WORKSHOP

Sie ...

- Verstehen Cloud Computing durch Beispiele
- Verfügen die Fähigkeit, Cloud-Optionen zu bewerten
- Besitzen auf Entscheider-ebene eine abgestimmte Sicht auf Cloud Computing

**Cloud Computing verstehen**

### STRATEGIEFINDUNG

Sie ...

- Kennen die Dynamic Workplace Vision und geeignete Szenarien für ihr Unternehmen
- Haben einen fundierten Überblick über Ziele und Nutzen der Dynamic Workplace Services
- Können über die identifizierten Use Cases/Szenarien qualifiziert entscheiden

**Strategische Entscheidungsfindung**

### STRATEGIEKONZEPTION

Sie ...

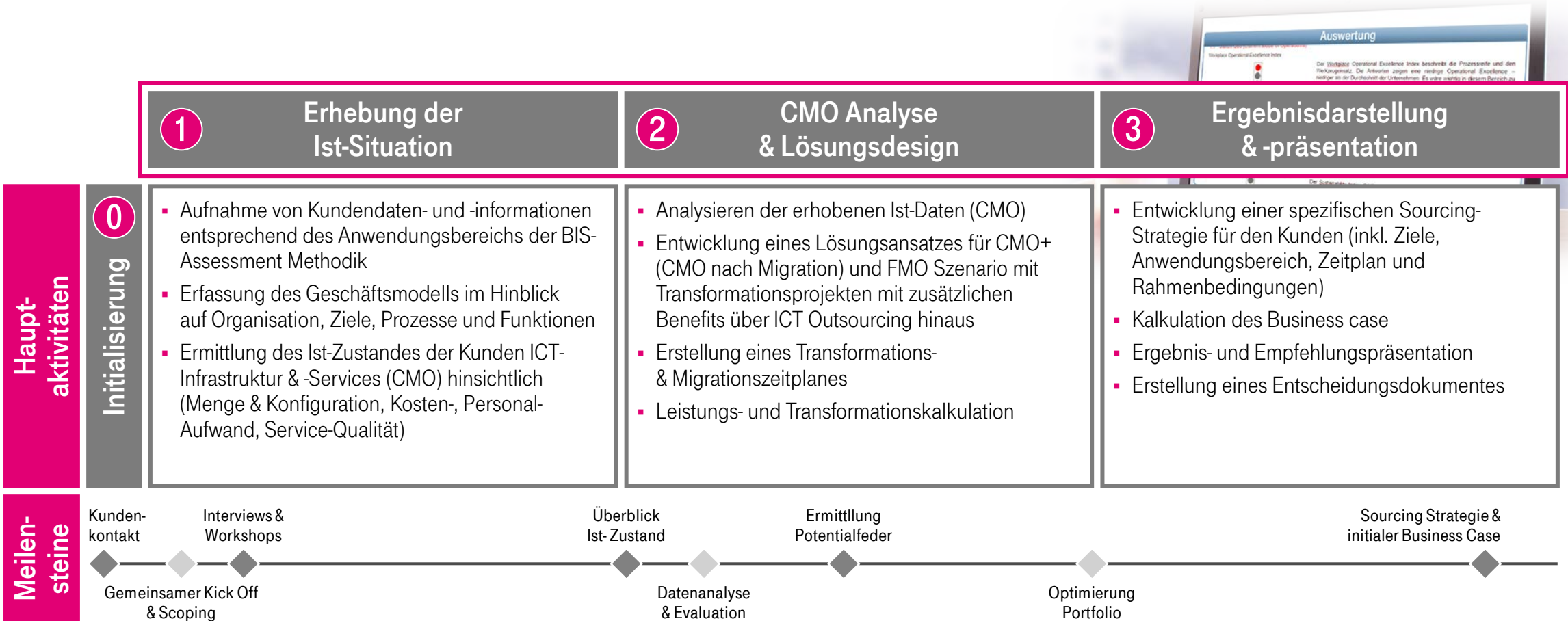
- Erhalten abgesicherte Informationen zum Geschäftspotenzial der ausgewählten Dynamic Workplace Szenarien
- Besitzen eine priorisierte Roadmap
- Kennen die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Umsetzung

**Dynamic Workplace Planung**



# DYNAMIC WORKPLACE READINESS ASSESSMENT

## WELCHE POTENTIALLE KÖNNEN WIR GEMEINSAM HEBEN?





# EASILY INVOLVED DYNAMIC SERVICES FOR COLLABORATION

2. Automotive Suppliers' Day 2014

**T** - Systems -

# MITARBEITERWÜNSCHE ERFÜLLEN

## COLLABORATION ALS SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT



### Mails, Messaging, Dokumenten-Sharing

Ohne Hürden, aus einer Oberfläche heraus, komfortabel nutzbar



### Schnell loslegen

Bei Orts- und Arbeitsplatzwechsel



### Sicher auf Daten zugreifen

Jederzeit: im Homeoffice und unterwegs



### Sofort alle erreichen

Von jedem Endgerät aus



### Übergreifend zusammenarbeiten

In intern und extern besetzten Projektteams



### Einen modernen Arbeitgeber

Der neue Bedürfnisse unterstützt, z.B. Communities und Social Media

# WHY CHANGE TO T-SYSTEMS?

## MIT COLLABORATION-LÖSUNGEN DEN IT-BETRIEB OPTIMIEREN



### Bedarfsgerechte Lösungen

an das Unternehmen angepasst, homogen, skalierbar, flexibel



### Professionelle Migration

egal welches bisherige Betriebsmodell oder Altsystem, z.B. Lotus Notes



### Variable Kosten

dynamisch nach Ressourcen-Bedarf. Minimierung von Capex und Wartungsaufwand. Günstige Cloud-Services



### Zentrale Verwaltung

für hohe Transparenz und Effizienz auch durch den Einsatz einheitlicher Standardtools



### Workflow-Unterstützung

durch prozessintegrierte Lösungen für mehr Produktivität



### Integriert und interoperabel

Integration in MS Office und die Systemlandschaft, auch von externen Arbeitsplätzen



### Innovationssicherheit

durch State-of-the-Art-Technologie, Releases und neue Collaboration-Features



### Sicher und verfügbar





Datensicherheit und -schutz, höchste Ausfallsicherheit



# DYNAMIC SERVICES FOR COLLABORATION

EINZELN OPTIMAL, ZUSAMMEN GENIAL



 Exchange <b>MS Exchange</b> Messaging & Calendar	 SharePoint <b>MS SharePoint</b> Project Collaboration & Social Collaboration	 Lync <b>MS Lync</b> Realtime Communications & Collaboration	 Office <b>MS Office Web Apps</b> Word, Excel, PowerPoint, One Note
--	--	---	--

**AUS EINEM GUSS UND ACTIVE-DIRECTORY-INTEGRIERT**

# CLOUD MIGRATION & INTEGRATION

## WITH FIT4COLLABORATION TO THE DYNAMIC SERVICES PLATFORM

### Current mode (CMO)



### FIT4 COLLABORATION

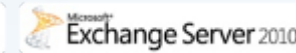
migrates existing  
services to  
Dynamic Services  
for Collaboration



### Future mode (FMO)

#### Dynamic Services for Collaboration

Modular standardized services  
from the private cloud



Adaptable "German" security SLAs as in outsourcing  
Right to audit Data storage in Germany Add ons available  
End-to-end services Integration in IT landscape



**TAKE THE FAST TRACK TO DYNAMIC SERVICES FOR COLLABORATION**

CMO = Current mode of operation | FMO = Future mode of operation

# NAMHAFTE, GROSSE UNTERNEHMEN WELTWEIT BETREIBEN MICROSOFT-APPLIKATIONEN MIT T-SYSTEMS



WELTWEITER SHARE-  
POINT-BETRIEB AUF DER  
DYNAMIC SERVICES PLATTFORM



DAIMLER

200.000 MITARBEITER  
NUTZEN EXCHANGE,  
SHAREPOINT UND LYNC VON DSC



OLD MUTUAL

WELTWEITER BETRIEB DER  
COLLABORATION- UND MESSAGING-  
PLATTFORM DER VERSICHERUNG



+GF+

EXCHANGE UND SHAREPOINT MIT DSC  
FÜR DEN SCHWEIZER KONZERN





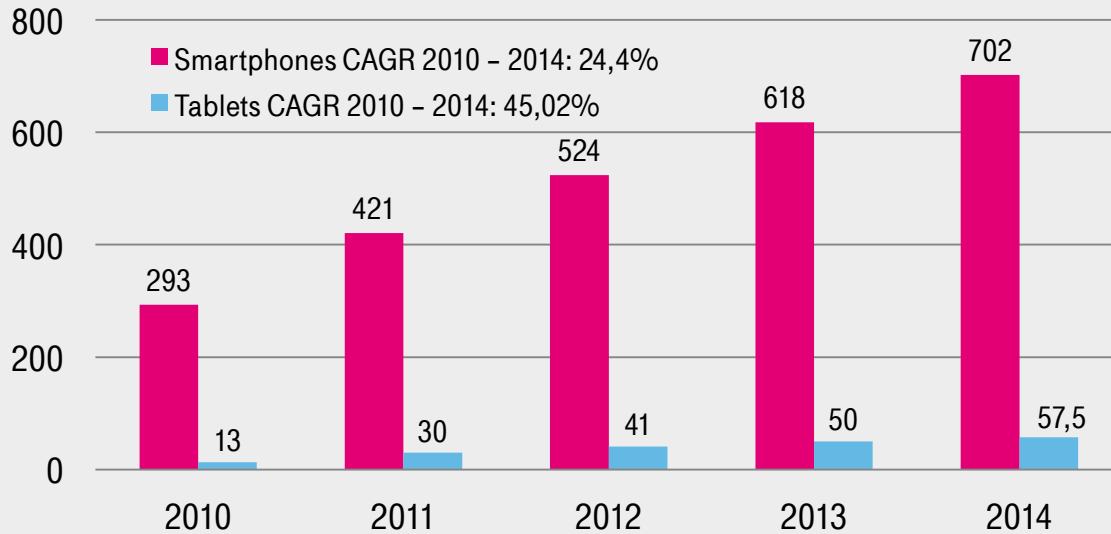
**MOBILE DEVICE MANAGEMENT.**

**T · · Systems ·**



# WE ARE CHANGING TO A "POST PC"-WORLD ...

## Globale Verbreitung von Mobile Devices (in Mio \$)



PAC 2011

Der Markt für Cloud Computing (geschäftliche und private Nutzung) wird voraussichtlich auf ... **\$ 150 Mrd.** bis 2015 wachsen.

**>1,2 Milliarden** Menschen werden bis 2013 von zu Hause oder unterwegs arbeiten

IDC 2011

### Apple

**120 Millionen** iOS Devices

**250.000** neue Devices kommen täglich hinzu

**200** App-Downloads/Sec. aus dem Apple Store

**195 Milliarden** App-Downloads bis Ende 2014

Gartner 2011

### Facebook

**> 800 Millionen** aktive Nutzer (davon 350 Millionen mobil)

Einwohner: 1. China 2. India 3. Facebook

Facebook.com 2011

# NETZ-ZENTRIERTES MOBILE DEVICE MANAGEMENT

## HERAUSFORDERUNGEN FÜR EIN „MOBILES UNTERNEHMEN“

### HERAUSFORDERUNG DIE SICH DURCH DIE DEVICES ERGEBEN

Mehr und mehr Smartphones und Tablets gelangen in die Unternehmen

Der Umsatz von Mobile Operating Systems und Devices steigt konstant

Consumerization of IT

Application Management

Update and Patch Management

Globale Verfügbarkeit



# MOBILE DEVICE MANAGEMENT ALS CLOUD SERVICE

## MOBILE DEVICE MANAGEMENT ALS SERVICE

Aufbau , Betrieb sowie die Weiterentwicklung der MDM Plattform erfolgen durch T-Systems

Management und Konfiguration der Devices wahlweise durch Kunden oder T-Systems



**MEHRWERTE DURCH CLOUD-NUTZUNG.  
EFFIZIENTE UND FLEXIBLE LÖSUNG FÜR DAS MOBILE DEVICE MANAGEMENT.**

# MOBILE DEVICE MANAGEMENT CLOUD SERVICE

SELBSTBEDIENUNGSPORTAL BIETET INTUITIVE VERWALTUNGSOBERFLÄCHE.

..T..Systems..

User: SLange - [Edit](#) Partner: Showcase T-Systems - [Edit](#) [Version history](#) [Help](#) [Logoff](#)

**Navigation**

Contracts Devices Groups

Tasks Reporting

**Context tree**

- Provider
  - Customer
    - Snowbird UK
    - Snowbird SFA
    - Snowbird F
    - Snowbird HQ
    - Snowbird PL
    - Snowbird DK

**Device overview**

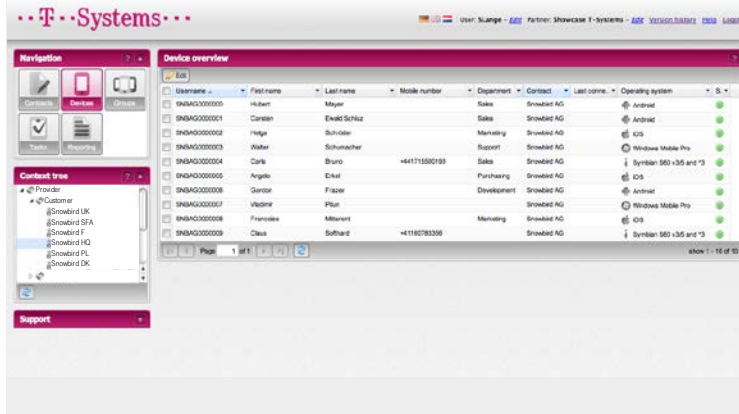
Edit

Username	First name	Last name	Mobile number	Department	Contract	Last conne..	Operating system	S.
SNBAG0000000	Hubert	Mayer		Sales	Snowbird AG		Android	●
SNBAG0000001	Carsten	Ewald Schluz		Sales	Snowbird AG		Android	●
SNBAG0000002	Helga	Schröder		Marketing	Snowbird AG		iOS	●
SNBAG0000003	Walter	Schumacher		Support	Snowbird AG		Windows Mobile Pro	●
SNBAG0000004	Carla	Bruno	+441715500193	Sales	Snowbird AG		Symbian S60 v3/5 and ^3	●
SNBAG0000005	Angelo	Erkel		Purchasing	Snowbird AG		iOS	●
SNBAG0000006	Gordon	Frazer		Development	Snowbird AG		Android	●
SNBAG0000007	Vladimir	Pitun			Snowbird AG		Windows Mobile Pro	●
SNBAG0000008	Francoise	Mitterent		Marketing	Snowbird AG		iOS	●
SNBAG0000009	Claus	Softhard	+41160783356		Snowbird AG		Symbian S60 v3/5 and ^3	●

Page 1 of 1 show 1 - 10 of 10

Support

# ANWENDUNGSFÄLLE UND KERNFUNKTIONALITÄTEN



## ZENTRALE KONTROLLFUNKTIONEN DURCH DAS MODM-PORTAL

Durch die Nutzung eines dedizierten MoDM Portals erschließen sich dem Administrator Schlüsselfunktionen, die über den gesamten Lifecycle der Smartphone das Flottenmgmt. unterstützen. Die Konfiguration und Monitoring von allen üblichen Devices sind möglich, einschließlich alle erforderlichen SW-Updates.

## INVENTORY MANAGEMENT

Die Inventory Management Funktion ermöglicht dem Administrator mit einem detaillierten Überblick über alle Betriebsstati von jedem einzelnen individuell zu steuernden Device. Aktive Devices werden mit einer Grünen Ampel dargestellt, inaktive mit einer roten Anzeige. Die orangefarbene Anzeige steht für Devices, die für einen definierten Zeitraum inaktiv sind.

## SECURITY

Nur der Administrator ist in der Lage, Sicherheitsfunktionen gemäß der Unternehmenspolicy zu managen und auf Endnutzerebene zu implementieren. Dabei hat er die Wahl zwischen 5 verschiedenen Security Level. Jede Stufen kann über das Portal sowohl Gruppen als auch individuellen Nutzern zugewiesen werden.

## GROUP MANAGEMENT

Die Gruppen-Management Funktion wird genutzt, um individuellen Nutzergruppen Nutzerrechte zu zuweisen oder Software an diese zu verteilen. Diese Nutzergruppen werden zuvor vom Administrator angelegt. Jede Gruppe kann spezielle Devices nutzen und wird in einer individuellen Weise betreut.

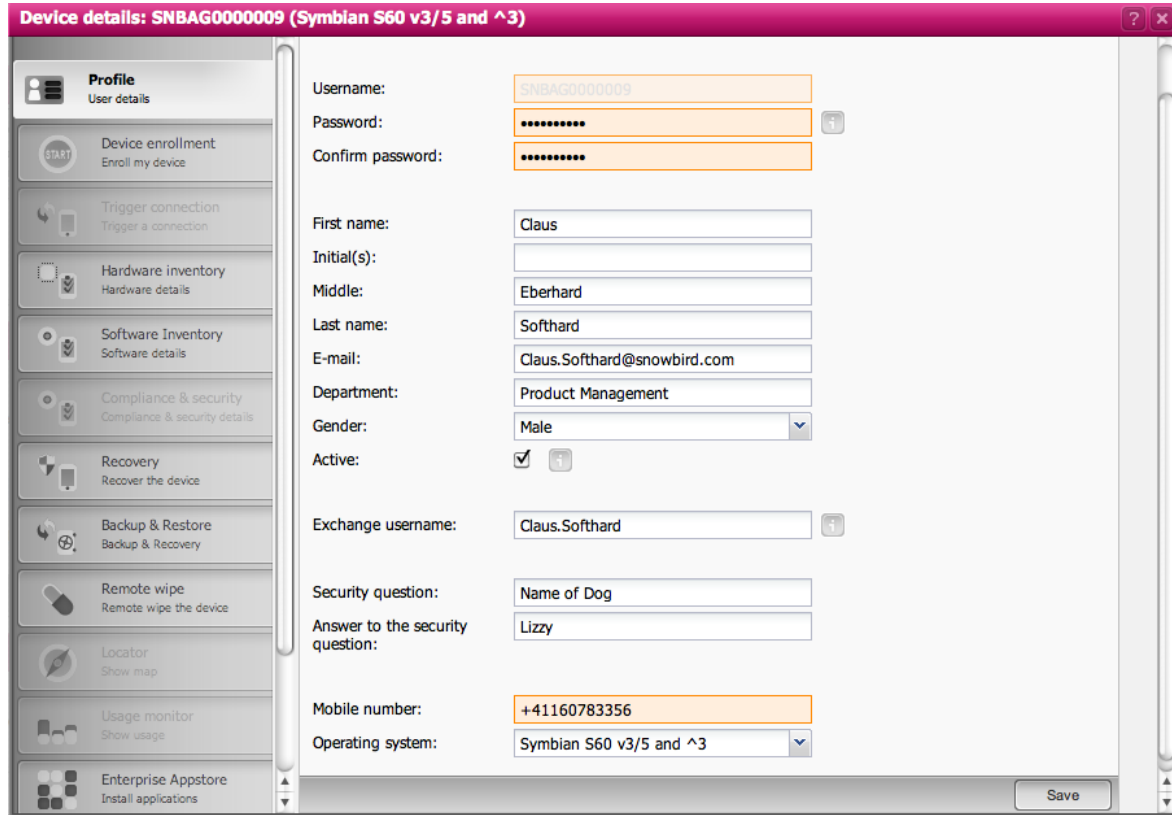
## TASK MANAGEMENT

Das Task Management steht ebenfalls ausschließlich dem Administrator zur Verfügung, sodass die Erstellung von Regeln, welche anschließend bestimmten Nutzergruppen zugewiesen werden, möglich ist. Diese Regel werden im Hintergrund erstellt und können mit und ohne Information des Nutzers seinem Endgerät zugewiesen werden.



# MOBILE DEVICE MANAGEMENT CLOUD SERVICE

## SELBSTBEDIENUNGSFUNKTION: SCHNELLER ZUGRIFF AUF GERÄTEEINSTELLUNGEN



Device details: SNBAG000009 (Symbian S60 v3/5 and ^3)

**Profile**  
User details

- Device enrollment  
Enroll my device
- Trigger connection  
Trigger a connection
- Hardware inventory  
Hardware details
- Software Inventory  
Software details
- Compliance & security  
Compliance & security details
- Recovery  
Recover the device
- Backup & Restore  
Backup & Recovery
- Remote wipe  
Remote wipe the device
- Locator  
Show map
- Usage monitor  
Show usage
- Enterprise Appstore  
Install applications

Username: SNBAG000009

Password: [REDACTED]

Confirm password: [REDACTED]

First name: Claus

Initial(s):

Middle: Eberhard

Last name: Softhard

E-mail: Claus.Softhard@snowbird.com

Department: Product Management

Gender: Male

Active:

Exchange username: Claus.Softhard

Security question: Name of Dog

Answer to the security question: Lizzy

Mobile number: +41160783356

Operating system: Symbian S60 v3/5 and ^3

Save

### SELBSTBEDIENUNGSFUNKTION FÜR DEN NUTZER

Nach der Anmeldung am MoDM-Selbstbedienungsportal kann der Nutzer auf einfache Funktionen zugreifen. Bei Verlust oder Diebstahl kann er das mobile Gerät z.B. mittels Löschung per Fernzugriff in den Ursprungszustand zurücksetzen.

Zusätzliche Dienste: Geräteanmeldung, AppStore, Bestand usw.

# MOBILE DEVICE MANAGEMENT CLOUD SERVICE

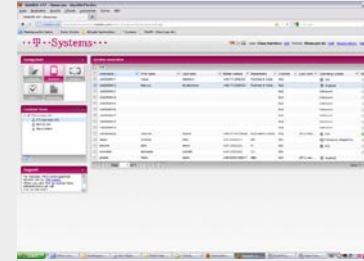
## WEB PORTAL FÜR DIE ADMINISTRATION

### KUNDE



**System Administrator**  
Zugriff über Web-Portal

### MoDM



**Netz-zentriertes SaaS mit Web-Service-Portal**  
Multi-Mandanten-Plattform im Hochsicherheits-Rechenzentrum von T-Systems

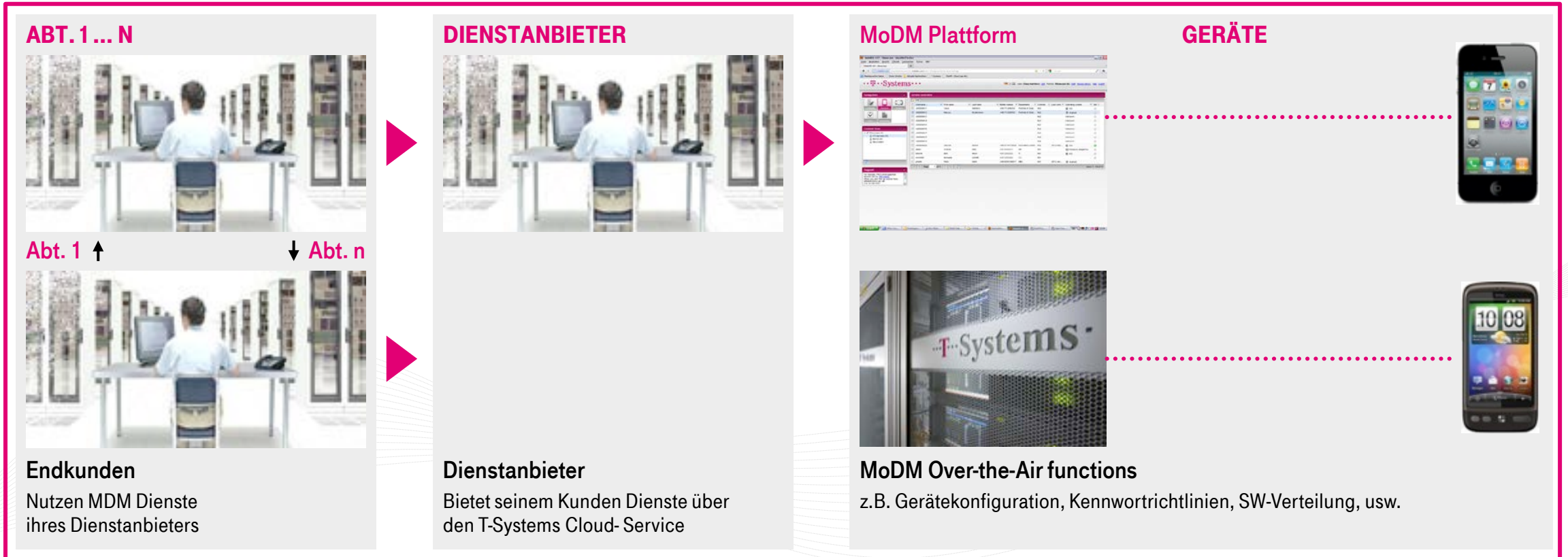
### SMARTPHONES



**MoDM Over-the-Air functions**  
z.B. Gerätekonfiguration,  
Kennwortrichtlinien, SW-Verteilung usw.

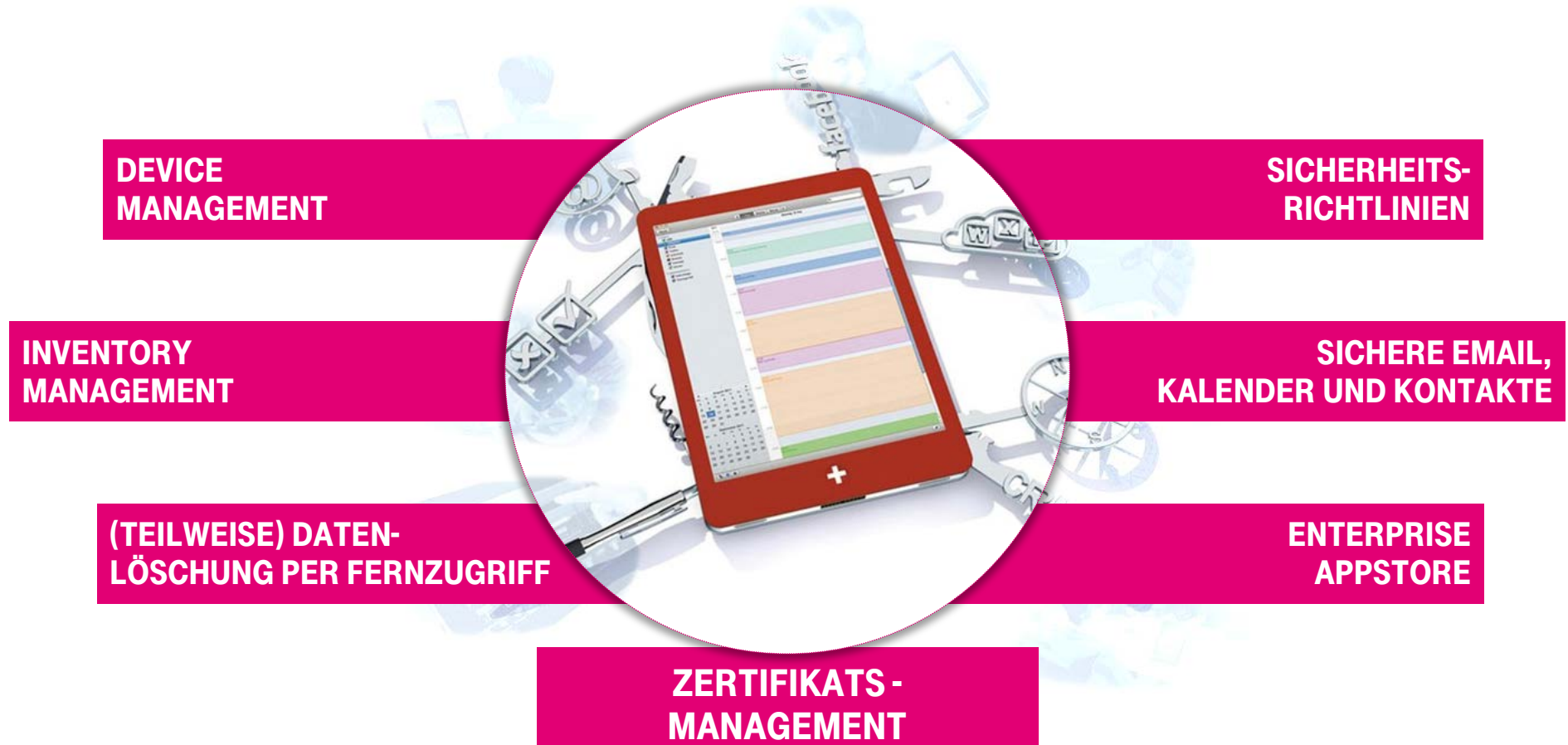
# MOBILE DEVICE MANAGEMENT CLOUD SERVICE

## DIENSTANBIETER ODER MULTI-MANDANTEN-MODELL



# NETCENTRIC MOBILE DEVICE MANAGEMENT

WIR KÖNNEN DIE MOBILE WELT SCHÜTZEN U. VERWALTEN



# VIELEN DANK

## **IHRE ANSPRECHPARTNER:**

Claudia Eller

Telefon: 0160-8209742

E-Mail: [Claudia.Eller@t-systems.com](mailto:Claudia.Eller@t-systems.com)

Martin Holzinger

Telefon: 0160-8209 568

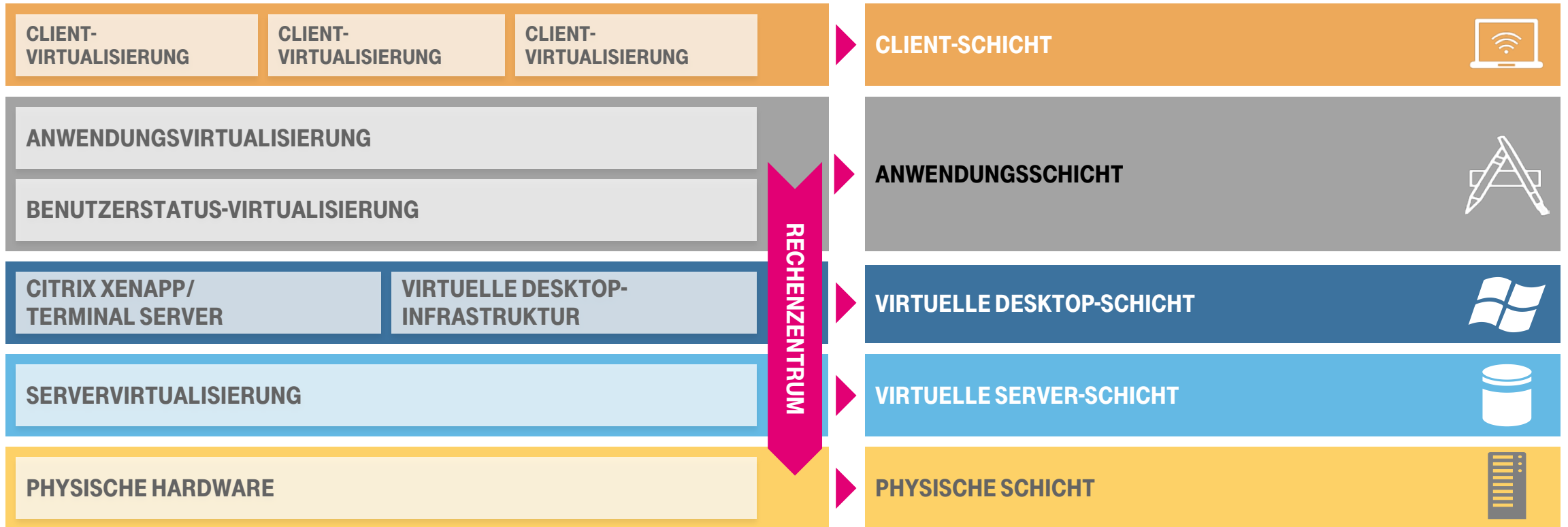
E-Mail: [Martin.Holzinger@t-systems.com](mailto:Martin.Holzinger@t-systems.com)



**BACK UP**

# ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN DER DESKTOP-VIRTUALISIERUNGSTECHNOLOGIE

## EIN MODERNER VIRTUALISIERUNGSSTACK



# STATTHALTER USER-EXPERIENCE POWER-USER

## ■ Am Flughafen

Was ist möglich:

Welches Modul ermöglicht das:

## + Internet Café



## + Im Homeoffice



## + Am Flughafen



- Hohe Ansprüche an Funktionen und Endgeräte
- Kollaborative Arbeitsweise